

Berufsbild Förster HF

Förster HF sind Fach- und Führungskräfte in der Waldwirtschaft und in waldverwandten Bereichen. Sie leiten Forstbetriebe, führen Mitarbeitende, verantworten die Waldbewirtschaftung und beteiligen sich am Vollzug des Waldgesetzes.

Als prägnante Fach- und Führungspersonen mit sozialem Verständnis im Arbeitsumfeld von Wald, Natur und Landschaft übernehmen sie eine Reihe von Aufgaben:

Förster HF sind zuständig für eine wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Waldbewirtschaftung. Für deren bleibende Ertragsfähigkeit, Werterhaltung und Steigerung der übertragenen Wälder und Böden.

Sie entscheiden Fragen rund um die langfristige Beschaffenheit der Waldbestände und die notwendigen Massnahmen: Effiziente und rationelle Nutzung der erntefähigen Bestände.

Welche Bestände ausgelichtet oder verjüngt werden?

Zudem beschäftigen sie sich mit baulichen Massnahmen wie Wegbau und -unterhalt, Hangsicherungen, Steinschlagschutz sowie Bach- und Lawinenverbauungen. Dabei berücksichtigen sie Exposition, Topografie und Funktion des Gebiets, z.B. die Nutz-, Schutz-, Naturschutz- oder Erholungsfunktion des Waldabschnitts, aber auch ökonomische und ökologische Aspekte.

Bei den anfallenden Holzernte-, Waldpflege- und Bauarbeiten kalkulieren Förster HF die Kosten und überprüfen dauernd ihre Zweckmässigkeit auf Verbesserungen.

Sie organisieren die Arbeiten, planen und leiten den Einsatz von Mitarbeitenden und Maschinen und sorgen dafür, dass die Arbeiten effizient, fachgerecht und sicher ausgeführt werden.

Bei Bedarf ziehen sie private Forstunternehmen bei oder realisieren die Arbeiten mit ihrem Team. Bearbeitet und beantragt die Grundsätze der Betriebsorganisation und des Unternehmereinsatzes sowie der Zusammenarbeit mit anderen Forstbetrieben.

Verantwortlich sind Förster HF je nach Anstellung auch für die forstpolizeiliche Aufsicht über ihr Gebiet. Sie überwachen den Zustand des Waldes hinsichtlich Umwelteinflüssen, Naturereignissen oder menschlichen Einwirkungen und reagieren gegebenenfalls mit den nötigen Massnahmen.

Zur Leitung öffentlicher oder privater Forstunternehmen gehören auch betriebswirtschaftliche, organisatorische und administrative Aufgaben.

Förster HF befassen sich mit Personalfragen, Rapport- und Rechnungswesen überprüfen die Betriebskennzahlen, erstellen die Jahresbilanz, machen Offerten und handeln Verträge aus, führen den Holzverkauf und die Vermarktung.

Ausserdem verfassen sie Konzeptpapiere und leiten Projekte.

Förster HF arbeiten mit anderen Berufsleuten und verschiedenen kantonalen oder eidgenössischen Ämtern zusammen.

Zentral ist auch der Kontakt zu Behörden, privaten Waldbesitzern, politischen Instanzen, Umweltorganisationen und Verbänden etc..

Sie führen Gespräche und Verhandlungen und betreiben aktiv Öffentlichkeitsarbeit, wirken meist aktiv in Jagdverbänden und Gesellschaften mit und sind erste Instanz in Wildschutztechnischen Fragen.

Sie halten Vorträge, leiten Exkursionen, gestalten waldpädagogische Programme oder Waldlehrpfade.

Kurz um; Förster HF sind in der Wirtschaft (ökonomisch, ökologisch) gefragte und äusserst polyvalent einsetzbare Fachleute.

Intressiert? ... dann melde dich beim [Revierförster](#).

